



## Weihnachtsevangelium

Lk 2, 1-14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.

Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen:

**Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.**

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

**Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.**

## Prolog zur Heiligen Nacht 2019

**Das wollte Gott in dieser Nacht**, als er Mensch wurde wie wir. Nackt wollte er in unsere Welt kommen, als Kind, arm und klein, aber mit offenen Händen.

**Das wollte Gott mit dieser Nacht:** das Neue soll seinen Platz unter uns finden: Friede wird sein durch Gerechtigkeit. Der Schatten freut sich am Licht, das Licht umarmt das Dunkel. Die Früchte der Erde für alle: die Armen werden satt, die Flüchtlinge ein Dach überm Kopf, Freiheit den unterdrückten Völkern.

**Das wollte Gott in dieser Nacht:** Die Menschen sollen neue Lieder singen, vom Himmel hier auf unserer Erde. Grosse und Kleine reden miteinander.

Alle Gewalt hat ein Ende. Zuwendung ohne Unterschied.

Die Kinder spielen auf den Strassen. Die Frauen nehmen ihre Zukunft in die Hand.

Die Männer wissen sich verantwortlich.

**Das wollte Gott in dieser Nacht**, als er Mensch wurde wie wir. Die Sonne strahlt am Himmel für alle, der Mond verschenkt sein tröstliches Licht.

Rosen wachsen auf den Mauern und Lotosblumen in den Wassergräben. Weizen grünt auf den Schlachtfeldern, Weinreben überwuchern die Bastionen.

**Das wollte Gott in dieser Nacht.** Die Menschen sollen Menschen werden. Die Hände offen halten und die Herzen weit. Einander achtsam und geschwisterlich begegnen.

**Das Leben über den Tod siegen lassen durch seine Liebe, sie wurde Mensch für uns.**

*Paul Ringseisen*

**Segen zur Weihnacht**                      Weihnachten sagt uns: Gott ist Mensch geworden, weil er uns Menschen angenommen hat.

**Deswegen sind wir in seiner Menschwerdung gesegnet.**

**Liebe Weggefährten, liebe Geschwister, liebe Freunde der  
franziskanischen Gemeinschaft „pace e bene“.**



*Mit dem Photo aus der Krypta des Monasterio di Bose, San Masseo, Assisi, einem der Ursprungsorte der Berufung des Hl. Franziskus, grüße ich Euch in diesen Tagen der Weihnacht, in den letzten Tagen des Jahres 2019. Ein Ort, der durch die frühere Gemeinschaft dort, mit Bruder Bernardino, auch meine Berufung in der franziskanischen Spiritualität tief geprägt hat.*

*San Damiano und San Masseo, Orte, Kraft-Quellen, für unseren Weg, als*

*Schwestern und Brüder von Klara und Franziskus.*

Das Licht, das in die Krypta fällt erinnert mich an das Licht, das neu in die Welt gekommen ist, in Jesus, das in die teils dunkle Welt hineinstrahlt, durch Dich, durch mich, durch uns.

**Mit diesem Licht und Gottes reichen Segen wollen wir  
froh und mutig ins neue Jahr 2020 gehen.**

**Der Herr segne dich und behüte dich.**

**Er zeige dir sein Angesicht und erbarme sich deiner.**

**Er wende dir sein Antlitz zu und schenke dir Frieden.**

**Der Herr segne Euch, **T** meine Geschwister**

**Pace e bene, auch im Namen der Geschwister,**

**Br. Wolfgang Novak, CFPB, Leiter der Gemeinschaft**

[www.pace-e-bene.de](http://www.pace-e-bene.de)

Fotos: Franziskaner, Greccio, Pinterest

## **Weihnachten 2019**



**Und vom Himmel hoch, Pa ra pa pa pam,  
da kam ein Stern herab,**



**er führte den Trommler die stillen Straßen entlang  
und seine kleine Trommel klang und sang  
Ra pa pa pam, Ra pa pa pam**

**Dass zum Heil der Welt  
Christus kam.**